

Antrag 27/I/2020

KDV Lichtenberg

Der Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Erledigt durch Beschlusslage (40/I/2019) (Konsens)

Das Bewerbungsverfahren in allen Berliner Landesbehörden und Landesunternehmen anonymisieren

1 Die Bewerbungsverfahren in allen Berliner Landesbehör-
2 den und Landesunternehmen müssen anonymisiert wer-
3 den. Das bedeutet, dass Bewerber*innen weder ihren Na-
4 men, ihr Geschlecht und ihr Geburtsort angeben noch ein
5 Foto mitsenden dürfen.

6

7 **Begründung**

8 Vor kurzem wurde in Berlin das Antidiskriminie-
9 rungsgesetz beschlossen. Das Berliner Landes-
10 Antidiskriminierungsgesetz ist das erste seiner Art in
11 Deutschlands und schließt eine Rechtslücke, die gerade
12 im Bereich des behördlichen Handelns noch besteht.
13 Sollen Personen Diskriminierungserfahrungen gemacht
14 haben, können sie dagegen vorgehen. Zwar ist das ein
15 Meilenstein im Kampf gegen Diskriminierung und Rassis-
16 mus, allerdings bleibt es den Opfern der Diskriminierung
17 überlassen, sich gegen Diskriminierung zu schützen.
18 Vielmehr sollte präventiv gehandelt werden, damit die
19 Diskriminierung möglichst nicht entsteht.

20

21 Aus der Forschung wissen wir, dass die meisten Diskrimi-
22 nierungserfahrungen im Arbeitsbereich stattfinden. Ne-
23 ben der allgemeinen Diskriminierung den Menschen mit
24 Migrationsgeschichte gegenüber, sind außerdem ethni-
25 sche Hierarchien zu beobachten. Zum Beispiel werden
26 Menschen mit arabisch anmutenden Namen nachweis-
27 lich häufiger diskriminiert als Menschen mit spanischen
28 Namen. Auch das Geschlecht und das Äußere tragen dazu
29 bei, dass Vorannahmen gemacht werden, aufgrund deren
30 Menschen nicht nach ihren Leistungen, sondern aufgrund
31 von rassistischen Vorurteilen bewertet werden. Eine An-
32 onymisierung der Verfahren würde dazu führen, dass die
33 Leistungen der einzelnen Menschen Aufwertung erfahren
34 und diskriminierende Vorannahmen größtenteils verhin-
35 dert werden. Die Anonymisierung der Bewerbungsverfah-
36 ren ist in Staaten wie Frankreich, Belgien und zum Teil USA
37 sehr verbreitet und sollte als Best-Practice-Beispiel die-
38 nen.